

Euler Hermes Hochhaus: Der "Weiße Riese" erstrahlt ab Freitag weihnachtlich wie 1981

Hamburg, 28. November 2019 – Das Euler Hermes Hochhaus in Hamburg-Bahrenfeld erstrahlt ab kommenden Freitag, 29.11.2019, wieder weihnachtlich – wie schon 1981. Insgesamt 75 Fenster des 21-stöckigen "Weißen Riesen" werden bis Weihnachten bei Dunkelheit mit LED-Lampen in Form eines Weihnachtsbaums erleuchtet. Damit erinnert der weltweit größte Kreditversicherer an die Anfangszeiten des Gebäudes: Nach Fertigstellung des Gebäudes im Jahr 1981 leuchtete im Dezember ebenfalls ein Weihnachtsbaum vom Hochhaus in Richtung Friedensallee. Zum Abschied wiederholt sich dies nun.

„Für uns schließt sich ein Kreis“, sagt Ron van het Hof, CEO von Euler Hermes in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Wir ziehen im Januar in unseren modernen Neubau direkt nebenan, auf den wir uns schon riesig freuen. Vorher feiern wir aber auch gebührend Abschied von unserem Hochhaus, in dem einige unserer Kolleginnen und Kollegen fast 30 Jahre lang gearbeitet haben. Kürzlich haben wir eine Abschiedsparty für Mitarbeiter im Stil der 80er Jahre gefeiert – Graffiti inklusive. Wir bieten unseren Mitarbeitern zudem die Möglichkeit, eine Führung auf unser Hochhausdach zu machen, um Erinnerungsfotos zu machen. Und jetzt kommt auch die Weihnachtsbeleuchtung zum Abschied zurück.“

Ende einer Ära: 2020 ziehen die rund 1.100 Hamburger Mitarbeiter in einen modernen Neubau

Euler Hermes zieht mit seinem Hamburger Unternehmenssitz im Januar 2020 in einen Neubau in unmittelbarer Nachbarschaft zum aktuellen Gebäude. Die Tochtergesellschaft des Allianzkonzerne bleibt mit seinen 1.100 Mitarbeitern in der Hansestadt dem Standort Bahrenfeld auch weiter treu. Bereits seit 1946 – also mehr als 70 Jahre – ist der im Jahr 1917 gegründete Kreditversicherer in Hamburg heimisch, die ersten 29 Jahre war der deutsche Hauptsitz des Unternehmens noch in Berlin.

Der Baustart für das Hochhaus in Hamburg-Bahrenfeld nach dem Entwurf des Hamburger Architekten Titus Felixmüller war 1977, Richtfest 1980 und die offizielle Einweihung im November 1981. Erstmals saßen die Hamburger Euler Hermes Mitarbeiter damals alle unter einem Dach – zuvor waren sie auf 13 verschiedene Standorte in den Hamburger Stadtteilen Hoheluft und Rotherbaum verteilt. Nicht nur für die Mitarbeiter war das Gebäude fast 30 Jahre ein gemeinsames Zuhause, sondern nach seiner "Entdeckung als Filmstar" Ende 1990 auch für zahlreiche TV-Dreharbeiten, unter anderem für den Tatort, den Tatortreiniger, Jenny Berlin, Bella Block oder Großstadtrevier.

Auf dem Gelände des Hochhauses entstehen etwa 460 neue Wohnungen

Auf dem Gelände des Hochhauses, das im Volksmund auch "Weißer Riese" genannt wird, baut der Hamburger Projektentwickler Quantum Immobilien AG nach dem Abtragen des Gebäudes mit dem Projekt "Ottenser Höfe" rund 460 neue Wohnungen.

Eine mögliche Revitalisierung des Gebäudes wurde im Zuge der Ausschreibung eingehend geprüft: Zahlreiche nationale Projektentwickler und Fachexperten haben dabei verschiedene Möglichkeiten für eine weitere Nutzung geprüft, von Hotel über Krankenhaus bis zu einem Studentenwohnheim. Allerdings hat das vollklimatisierte Gebäude einen sehr hohen Energieverbrauch und eine sehr ungünstige Ökobilanz. Ein wirtschaftlich sinnvoller Betrieb des Gebäudes ist nach Einschätzung der Experten daher langfristig nicht möglich.

Pressekontakt:

Euler Hermes Deutschland (Hamburg)

Antje Wolters

Pressesprecherin

Telefon: +49 (0)40 8834-1033

Mobil: +49 (0)160 899 2772

antje.wolters@eulerhermes.com

Euler Hermes ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Kautions- und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Das Unternehmen verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert Euler Hermes täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 40 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht Euler Hermes den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 66.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist Euler Hermes im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in über 50 Ländern vertreten und beschäftigt rund 5.800 Mitarbeiter weltweit. 2018 wies Euler Hermes einen konsolidierten Umsatz von EUR 2,7 Milliarden Euro aus und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 962 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.eulerhermes.de

Social Media



CEO Blog [Ron van het Hof](#)



LinkedIn [Euler Hermes Deutschland](#)



XING [Euler Hermes Deutschland](#)



YouTube [Euler Hermes](#) Deutschland



Twitter [@eulerhermes](#)



Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekanntes Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Euler-Hermes-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungskonvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.